



Bild: J.Klein

## Ein Tag in... *Büsing*

(Di) 8. April 2025

ab 9.15 Uhr

### **mögliche Anfahrten** mit Bahn/Bus/ÖPNV:

aus Richtung Bad Säckingen (ab 8.09 Uhr)  
aus Richtung Tuttlingen (ab 8.01 Uhr)  
aus Richtung Konstanz (ab 7.53 Uhr)

Ankunft: 9.15 Uhr Büsingen Bürgerhaus (2 Umstiege)  
Ankunft: 8.57 Uhr Büsingen Bürgerhaus (1 Umstieg)  
Ankunft: 8.57 Uhr Büsingen Bürgerhaus (2 Umstiege)

- 9.20 Uhr Ankommen, Formalien, Small-Talk Navi: Büsingen (Postweg)  
→ *Treff● am Parkplatz hinter der Gemeindeverwaltung Büsingen*
- 9.30 Uhr** Begrüßung durch Josef Klein  
Unser „Scout“ **Hans-Joachim Eckert**  
a) führt uns in die Besonderheiten von Büsingen ein  
b) begleitet uns auf 3 Stationen des Exklavenweges
- 10.15 Uhr** Wir wandern (spazieren) auf den Exklavenweg (ca. 2km – Abschnitt)
- 11.30 Uhr** **Autoverlade;** wir fahren ins ‚grenzwertige‘ Restaurant Waldheim  
**11.45 Uhr** Bestellung in der Schweiz – Essen in Deutschland  
**Restaurant „Waldheim“** - Mittagessen auf der Grenze  
*Bezahlung in Franken*
- 14.00 Uhr** Mit dem Auto zur **Bergkirche St. Michael**  
mit Erklärungen durch unseren „Scout“ **Hans-Joachim Eckert**  
anschl. begehen wir ein weiteres Stück des Exklavenweges  
(ca. 2km – Abschnitt)
- 15.30 Uhr** **offizielles Ende** (gemütliche Einkehr facultativ möglich)

### **mögliche Heimfahrten mit ÖPNV:**

nach Richtung Tuttlingen ab 15:52. Uhr (mit.U.)  
nach Richtung Bad Säckingen ab 16.22 Uhr (ohne U.)

nach Richtung Konstanz ab 15.52 Uhr  
**oder nach Bedarf später**



VBE-unterstützter **Unkostenbeitrag** für die **Führungen:**

**15 EUR p. P. für Nichtmitglieder**

**VBE-Mitglieder plus ein Partner: je 9 EUR p. P.**

Anmeldungen nimmt [Marianne.Markwardt@vbe-bw.de](mailto:Marianne.Markwardt@vbe-bw.de) entgegen.

Mit dem  **die Heimat kennenlernen - Komm mit!**

Am 25. 3. 2025 ist in Büsingen Bundestagswahl, obwohl das Gebiet ganz von der Schweiz umgeben ist. Es gehört zum Schweizer Wirtschaftsraum, hat einen deutschen und einen Schweizer Briefkasten, sowie zwei Postleitzahlen. Das Autokennzeichen BÜS unterstreicht die Sonderstellung des Ortes. Warum die Gemeinde vor den Toren Schaffhausens als ewiges Ärgernis Schaffhausens bis heute nicht Schweizer Staatsgebiet ist, das verdankt sie dem Adligen Eberhard Im Thurn, der 1693 entführt wurde.

1728 wurde bestimmt, Büsingen solle «zum ewigen Ärgernis» Schaffhausens österreichisch bleiben. Nach Ausflügen ins Württembergische (1805), wurde es fünf Jahre später badisch und dem Kreis Konstanz zugeordnet.

Dieser kleine Schnipsel aus der hochinteressanten Geschichte des 1.600-Seelendorfes soll neugierig machen, auf weitere Kuriositäten, die das Örtchen zu bieten hat und die uns unser „Scout“ Hans Joachim Eckert aufbereitet.

Der **Exklavenweg**, der auch je nach Standort als Enklavenweg betitelt wird, ist wesentlicher Bestandteil unseres Besuches. Da niemand überfordert werden soll, werden wir nur (die schönsten) Teile des Weges laufen. In den Prospekten ist der Gesamtweg mit 2 Stunden angegeben. Das sind Fake News. Wir wollen ja auch einen Blick auf den Rhein werfen, die Kuriositäten und die Landschaft anschauen und so haben wir zwei Häppchen des Wanderweges herausgesucht, die gut machbar sind. Das bedeutet wiederum, dass wir den östlichen Teil des Weges (Nr. 5 bis 8) nicht laufen. Für Ü 65-er sollte alles mühelos zu schaffen sein.



Wie immer können wir zum Ausklang (in Büsingen oder im deutschen Gailingen) noch einen gemütlichen Hock in einem Café anfügen (nur, wer will). Wir sehen vor Ort, wer geöffnet hat. Da wir im geringsten Fall 700 Meter durch die Schweiz müssen, ist der **Personalausweis** oder ein gleichwertiges Dokument Pflicht.

**Das Kleingedruckte:**

Der Tag in Büsingen wird durch den **VBE Südbaden** von Marianne Markwardt und Josef Klein organisiert. Es wird keine Erwerbsabsicht erzielt. Der VBE Südbaden „stellt“ das Programm. Die Teilnahme, An- und Rückfahrt erfolgt auf persönliches, eigenes Risiko. Deshalb kann auch ein Schaden, der durch äußeren Einfluss geschieht, beim VBE nicht eingeklagt werden. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Fotos dieses Tages in christlich-humaner Weise veröffentlicht werden dürfen. Gleichzeitig erteilen Sie uns mit der Anmeldung die Erlaubnis Ihren Namen, Tel. und e-Mail - Adresse, den anderen Teilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung zu stellen. Das Mittagessen ist im Unkostenbeitrag nicht enthalten.

**Verfahren:** Eine Anmeldung per E-Mail bis **spätestens 31. März 2025** ist **verbindlich**. Anmeldungen bitte ausschließlich an [Marianne.Markwardt@vbe-bw.de](mailto:Marianne.Markwardt@vbe-bw.de).

Die Plätze werden nach dem **Windhundprinzip** vergeben (die schnellsten 25 sind dabei). Der gesamte Vorab-Informations-Verkehr erfolgt über E-Mail. Deshalb sollten Sie Ihr e-Mail-Konto Adresse auch regelmäßig abrufen.

**Geltungsbereich:** Die Einladung gilt für das jeweilige VBE-Mitglied und seinen Partner/seiner Partnerin. Weitere bildungshungrige Interessenten sind willkommen. Das Angebot ist nicht auf Südbaden begrenzt.

Mit der E-Mail Anmeldung verpflichtet sich der/die Anmeldende zur Zahlung obigen Unkosten-Preises. Dies auch dann, wenn die Teilnahme aus persönlichen Gründen versäumt wird. Ausnahme: belegbare höhere Gewalt oder übergesetzlicher Notstand. Absagen sind bis 31. März 25 problemlos möglich

---

---

**Anmeldung :** an: [Marianne.Markwardt@vbe-bw.de](mailto:Marianne.Markwardt@vbe-bw.de)

Sie müssen nicht unbedingt dieses Formular ausfüllen, **aber:**  
bitte geben Sie **bei Ihrer E-Mail Anmeldung** das Folgende an:

Anzahl der angemeldeten Person/en: \_\_\_\_\_

Name der Person/en: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_  
*Bitte leserlich*

Ich nehme am Mittagessen teil  
(wenn angekreuzt, dann verbindlich)

*Personenzahl angeben*

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon)

\_\_\_\_\_

Anfahrt vermutlich mit ÖPNV / priv. Auto ??

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.**

*Josef Klein*

*Marianne Markwardt*

